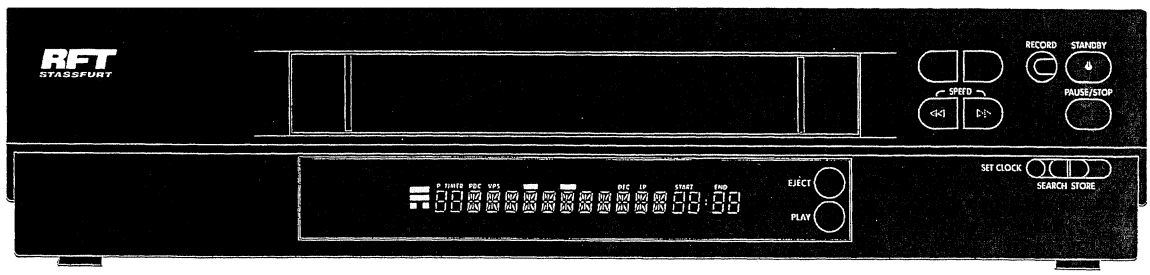
Bedienungsanleitung

STASSFURT VCR 1200 C



RFT
STASSFURT

Die Qualitätsmarke des Fachhandels

BEDIENUNGSANLEITUNG STASSFURT VCR 1200 C

Herzlichen Glückwunsch! Sie besitzen mit diesem Videorecorder (VCR) eines der fortschrittlichsten und bedienungsfreundlichsten Geräte auf dem Markt. Sie können damit Kassetten im VHS-Standard aufnehmen und wiedergeben.
Natürlich können Sie es kaum erwarten, Ihren Videorecorder in Betrieb zu nehmen. Es lohnt sich aber, die ganze Bedienungsanleitung durchzulesen. So lernen Sie mit dem Gerät problemlos umzugehen.
Egal welche Tasten Sie betätigen, Sie können dadurch keine Beschädigung des Gerätes verursachen und daher unbesorgt die Bedienung üben.
Bitte lesen Sie auch das Kapitel mit den Sicherheitshinweisen.

VHS

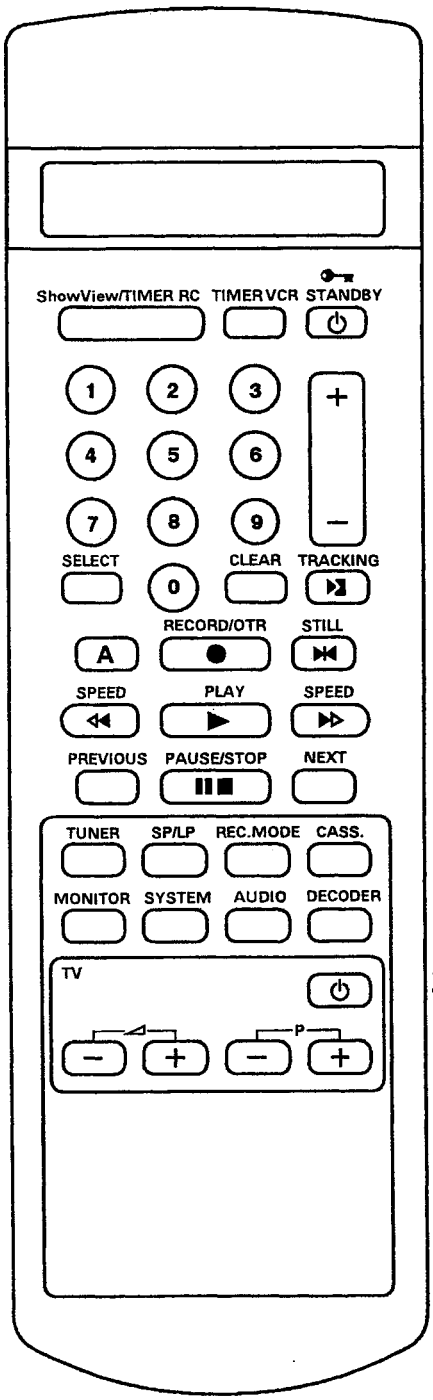
Inhalt — Seite

1. **ÜBERSICHT TASTEN, BEDIENELEMENTE, BUCHSEN** 2
   - Die Fernbedienung 2
   - Die Geräte-Vorderseite 3
   - Die Geräte-Rückseite 3
2. **INSTALLATION. WIE INSTALLIERE ICH DEN VIDEORECORDER ?** 4
   - Einen Dekoder anschließen 6
   - Anschluß an einen Satellitenempfänger 7
   - Notausstieg 7
   - Anzeigesprache einstellen 8
   - Grundeinstellungen vornehmen 8
   - Uhrzeit/Datum am Videorecorder einstellen 9
3. **SPEICHERN VON FERNSEHPROGRAMMEN** 10
   - Automatischer Programmsuchlauf 10
4. **EINE BESPIELTE KASSETTE WIEDERGEBEN** 15
   - Schnelles Vorspulen und Rückspulen 16
   - Bildsuchlauf 16
5. **WIE KANN ICH DIREKT AUFNEHMEN?** 21
   - Direkte Aufnahme (Direct Record) 23
6. **WIE KANN ICH AUFNAHMEN PROGRAMMIEREN?** 24
   - Programmieren mit 'ShowView' 26
   - Programmieren mit der Fernbedienung 28
   - Programmieren am Videorecorder 30
   - Wie kann ich eine TIMER-Aufnahme abbrechen? 32
   - Wie kann ich einen TIMER-Block prüfen oder korrigieren? 33
7. **BESONDERHEITEN IHRES VIDEORECORDERS** 34
   - Tuner-Betrieb. 34
   - Kindersicherung 34
   - Aufnahme von einem anderen Videogerät 38
   - Wiedergabe über das Antennenkabel 39
8. **BEVOR SIE DEN TECHNIKER RUFEN** 42
9. **SICHERHEIT/HINWEISE** 43
10. **TECHNISCHE DATEN, ZUBEHÖR** 44

1. ÜBERSICHT TASTEN, BEDIENELEMENTE, BUCHSEN

Genaue Erläuterungen zu den Funktionen finden Sie in den entsprechenden Kapiteln.

Die Fernbedienung



SHOWVIEW TIMER RC	'ShowView' oder 'TIMER' Programmierung
TIMER VCR	Programmierung am Videorecorder
STANDBY	Abschalten
0-9	Zifferntasten 0 - 9
+	Aufwärts/Plus, Programmnummer
−	Abwärts/Minus, Programmnummer
SELECT	Funktionswahl
CLEAR	Rückstellen/Löschen
TRACKING	Spurlage
A	Aufnahme-Aktiviertaste
RECORD/OTR ●	Aufnahme (Taste A und RECORD/OTR ● gleichzeitig)
STILL	Standbild
SPEED	Rückspulen/ Bildsuchlauf rückwärts
PLAY ▶	Wiedergabe
SPEED	Vorspulen/Bildsuchlauf vorwärts
PREVIOUS	Vorhergehende Markierung
PAUSE / STOP ❚❚ ■	Pause/Stop
NEXT	Folgende Markierung
TUNER	Tuner-Betrieb
CASS	Bandlängenwahl
MONITOR	TV Monitorfunktion
DECODER	Dekoder ein/aus

Zusätzliche TV-Funktionen: Funktioniert nur bei TV-Geräten mit **gleichem** Fernsteuercode.

⏻	TV abschalten
+/−	TV Lautstärke +/-
P+/−	TV Programm +/-

Jene Tasten, die in der Liste nicht angeführt sind, haben **keine** Funktion.

Die Geräte-Vorderseite

[−] Abwärts/Minus, Programmnummer

[+] Aufwärts/Plus, Programmnummer

[◁◀ SPEED] Rückspulen/Bildsuchlauf rückwärts

[SPEED ▶▷] Vorspulen/Bildsuchlauf vorwärts

[RECORD ●] Aufnahme

[STANDBY ⏻] Abschalten

[PAUSE / STOP ❚❚ ■] Pause/Stop

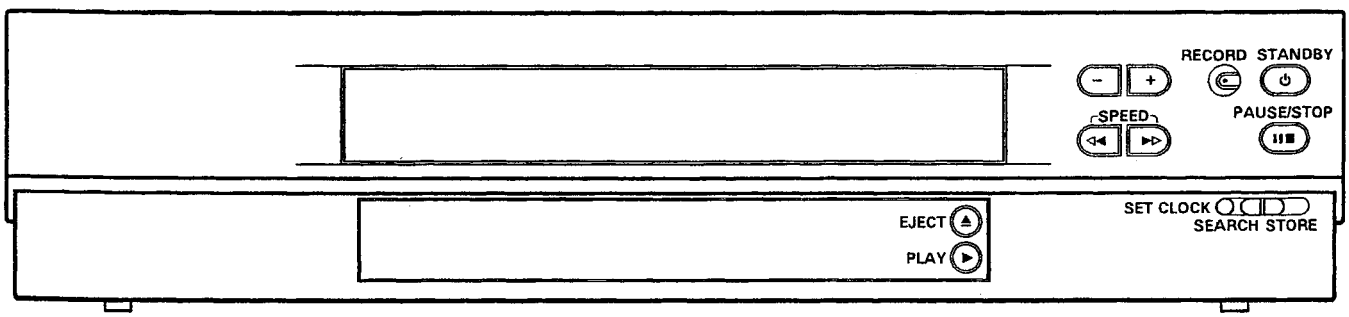
[EJECT ▲] Kassettenauswurf

[PLAY ▶] Wiedergabe

[SET CLOCK] Uhr einstellen

[SEARCH] Programmsuchlauf

[STORE] Sender ordnen



Die Geräte-Rückseite

[⊓] Antennen-Eingangsbuchse

[TV] Antennen-Ausgangsbuchse

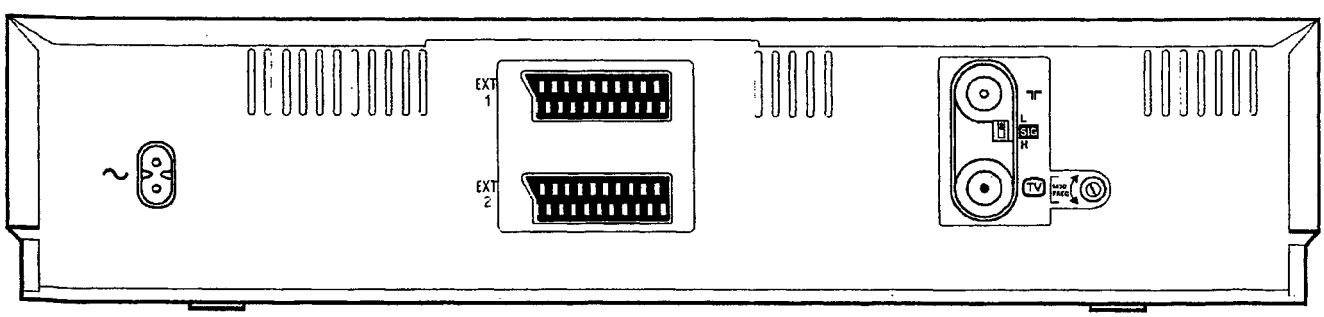
[~] Netzbuchse

[EXT 1] Scartbuchse (Euro-AV-)

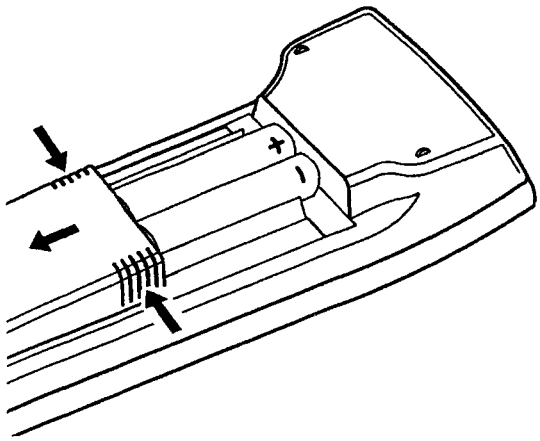
[EXT 2] Scartbuchse (Euro-AV-)

[MOD. FREQ.] Kanaleinsteller

[SIG] Antennenschalter



2. INSTALLATION. WIE INSTALLIERE ICH DEN VIDEORECORDER ?



So legen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein

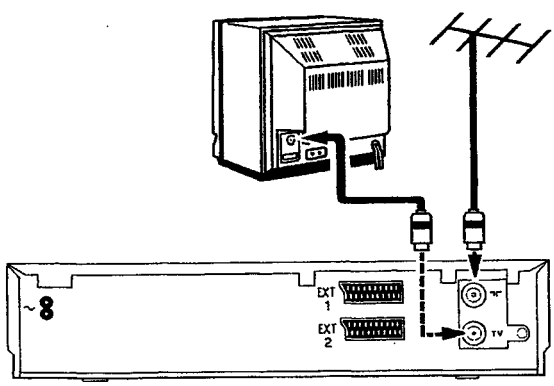
❶ Nehmen Sie den Deckel auf der Rückseite der Fernbedienung ab. Drücken Sie dazu den Deckel zusammen und ziehen ihn gleichzeitig nach unten.

❷ Legen Sie die Batterien wie im Batteriefach angegeben ein. Schließen Sie den Deckel wieder.

Hinweis:
* Damit die Fernbedienung richtig funktioniert, müssen Sie sie immer in Richtung Gerät halten.

Anschluß an die Antenne

Ihr Videorecorder ist ein 'Fernsehgerät ohne Bildschirm'. Deshalb müssen Sie ihn einerseits mit der Antenne verbinden, andererseits mit dem Fernsehgerät. Nur dann können Sie aufnehmen und bespielte Kassetten wiedergeben.



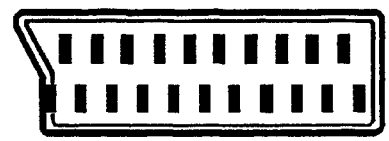
❶ Ziehen Sie den Stecker des Antennenkabels aus dem Fernsehgerät. Stecken Sie ihn in die Buchse ⊓⊓ an der Rückseite des Videorecorders.

❷ Verbinden Sie mit dem mitgelieferten Antennenkabel die Buchse TV des Videorecorders mit der Antennen-Eingangsbuchse des Fernsehgerätes.

Beide Geräte sind nun an der Antenne angeschlossen.

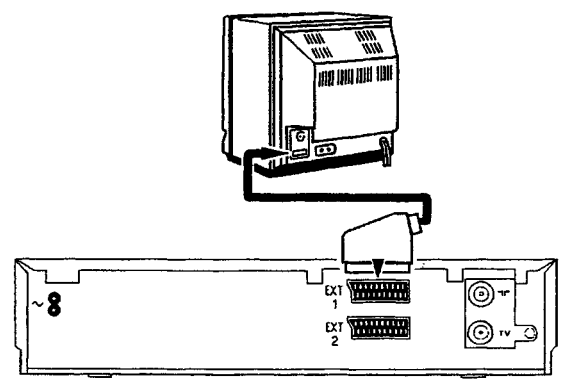
Anschluß an das Fernsehgerät

Wir empfehlen Ihnen die Verwendung eines Scartkabels. Sie erhalten so die bestmögliche Bildqualität.
Das Kabel erhalten Sie im Fachhandel.



Wenn Ihr Fernsehgerät **keine Scartbuchse (Euro-AV-Buchse)** hat, oder Sie kein Scartkabel als Verbindung zum Fernsehgerät verwenden möchten, lesen Sie bitte **nicht hier** sondern im Kapitel 7 'Besonderheiten' weiter. Im Abschnitt 'Wiedergabe über das Antennenkabel' finden Sie weitere Information.

> Hinweis:
> * Hat Ihr Fernsehgerät mehrere Scartbuchsen, wählen Sie eine Scartbuchse die sowohl für den Videoeingang als auch für den Videoausgang geeignet ist.
> Hat Ihr Fernsehgerät ein Auswahlmenü zur Wahl einer Anschlußquelle, stellen Sie 'TV' als Quelle für diese Scartbuchse ein.

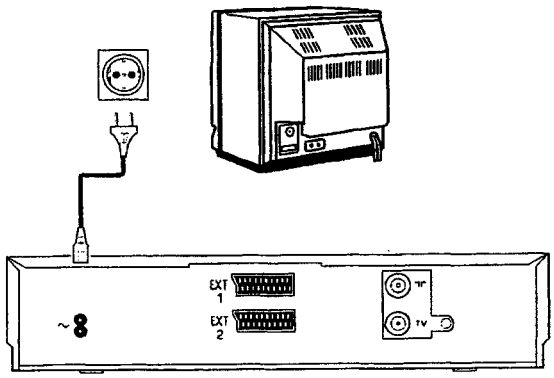


❶ Stecken Sie den Stecker eines Scartkabels in die Scartbuchse EXT 1 an der Rückseite Ihres Videorecorders. Den anderen Stecker verbinden Sie mit dem Fernsehgerät.

❷ Viele Fernsehgeräte schalten sich mit Hilfe dieser Kabelverbindung bei Wiedergabe vom Videorecorder **automatisch** auf die Programmnummer 'EXT' (**Ext**ernal) oder 'AV' (**A**udio/**V**ideo) um.

Bei anderen Fernsehgeräten wählen Sie am Fernsehgerät zur Wiedergabe die Programmnummer 'EXT', '0' oder 'AV' manuell an.
Die Erklärung darüber finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

Anschluß an die Netzspannung



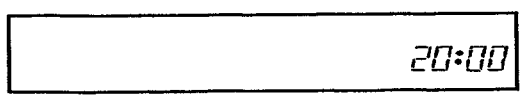
❶ Stecken Sie die Gerätekupplung des Netzkabels in die Netzbuchse ⏦ an der Rückseite des Videorecorders.

❷ Stecken Sie den anderen Stecker des Netzkabels in die Steckdose.

Nun ist Ihr Videorecorder an das Fernsehgerät **fertig** angeschlossen.

Und jetzt noch einige Hinweise für den Betrieb

- Lassen Sie den Videorecorder ständig am Netz angeschlossen, damit programmierte Aufnahmen und der Fernsehbetrieb möglich sind. Der benötigte Energieverbrauch ist gering.
- Der Videorecorder schaltet sich beim Einschieben einer Kassette oder nach Drücken der Taste PAUSE / STOP ❚❚ ■ ein.
- Wird der Videorecorder einige Minuten nicht benutzt, schaltet er sich automatisch ab.

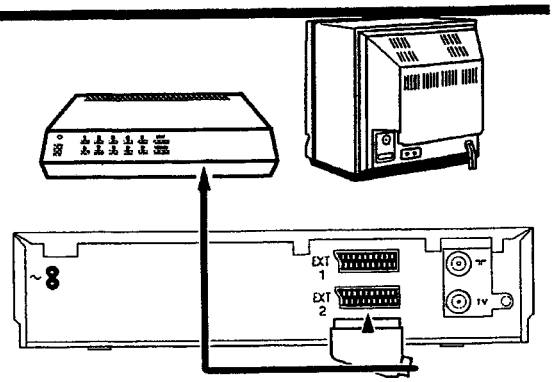


- Wenn Sie den Videorecorder mit der Taste STANDBY ⏻ abgeschaltet haben, erscheint im Anzeigefeld die aktuelle Uhrzeit, z.B. '20:00'. Ist die Uhr nicht eingestellt, blinkt die Anzeige.

Einen Dekoder anschließen

Einige Sendeanstalten senden kodierte Fernsehprogramme, die nur mit einem gekauften oder gemieteten Dekoder gesehen werden können. Sie können an diesen Videorecorder einen solchen Dekoder (Descrambler) anschließen.

❶ Schließen Sie den Dekoder mit einem Scartkabel an den Videorecorder (Buchse EXT 2) an.
Wie Sie die Fernsehprogrammspeicherung mit dem Dekoder kombinieren können, finden Sie im Kapitel **'Speichern von Fernsehprogrammen '**.



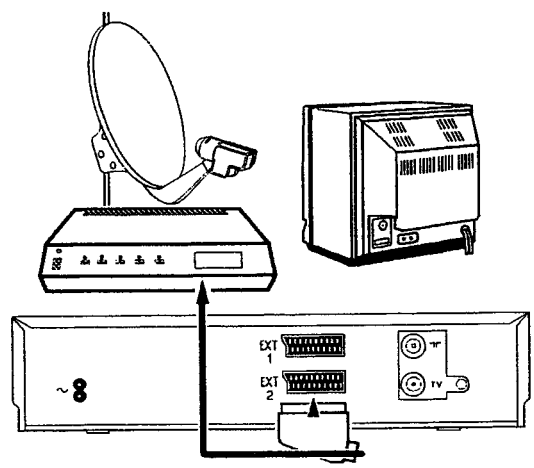
Hinweise:
* Sie können den Dekoder nicht gleichzeitig für den Videorecorder und das Fernsehgerät verwenden.
* Der Videorecorder verwendet automatisch den Dekoder, wenn Sie am Videorecorder eine Programmnummer wählen , die Sie beim Fernsehprogrammspeichern mit der Dekoderfunktion verknüpft haben.

Anschluß an einen Satellitenempfänger

Sie können an dieses Gerät auch einen Satellitenempfänger anschließen.

❶ Schließen Sie den Empfänger mit einem Scartkabel an den Videorecorder (Buchse EXT 2) an.

❷ Wählen Sie bei eingeschaltetem Videorecorder die Programmnummer 'E 2' an.



Notausstieg

Das Gerät und die Fernbedienung haben einen 'Notausstieg'. Sie können jede Funktion mit der Taste STANDBY ⏻ abbrechen.
Immer wenn Sie Bedienprobleme haben, können Sie so leicht abbrechen und neu beginnen.
Sie können unbesorgt die Bedienung üben. Egal welche Tasten Sie betätigen, Sie können dadurch keine Beschädigung des Gerätes verursachen.

Anzeigesprache einstellen

Sie können eine von mehreren Sprachen im Anzeigefeld des Videorecorders wählen.

❶ Es darf keine Kassette eingelegt sein. Drücken Sie bei abgeschaltetem Videorecorder die Tasten [EJECT ▲] und [PLAY ▶] gleichzeitig.

❷ Wählen Sie mit der Taste [−] oder [+], die gewünschte Anzeigesprache, z.B. 'DEUTSCH' .

❸ Drücken Sie die Taste [PLAY ▶].

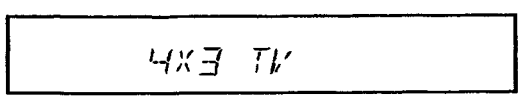
❹ Drücken Sie abschließend die Taste [STANDBY ⏻].

Grundeinstellungen vornehmen

Sie können hier Grundeinstellungen vornehmen.

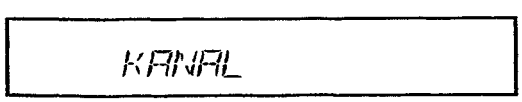
❶ Es darf keine Kassette eingelegt sein. Drücken Sie bei abgeschaltetem Videorecorder die Tasten [EJECT ▲] und [PLAY ▶] gleichzeitig.

❷ Drücken Sie die Taste [PLAY ▶] **zweimal.**



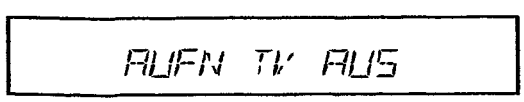
❸ Im Anzeigefeld erscheint '4:3'. Besitzen Sie eines der neuen Fernsehgeräte mit Breitwandformat, dann schalten Sie mit der Taste [+] auf Format '16:9' um. Ansonsten belassen Sie die Einstellung '4:3'.

❹ Drücken Sie die Taste [PLAY ▶].



❺ Bei Bedarf wählen Sie für den Programmsuchlauf zwischen der Anzeigeart 'Frequenz' oder 'Kanalnummer'. Wählen Sie mit der Taste [+].

❻ Drücken Sie die Taste [PLAY ▶].



❼ Schalten Sie die Funktion 'Direkte Aufnahme' ein oder aus. Wählen Sie mit der Taste [+]. Beschreibung im Kapitel 'Aufnahme'.

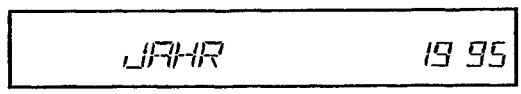
❽ Beenden Sie mit der Taste [PLAY ▶].

Uhrzeit/Datum am Videorecorder einstellen

Damit Sie programmierte Aufnahmen machen können, muß vorher die Uhr des Videorecorders richtig eingestellt sein. Verwenden Sie dazu in allen folgenden Schritten die Taste [+] oder [−] oder die Zifferntasten [0-9] auf der Fernbedienung.

❶ Drücken Sie die Taste [SET CLOCK] am Videorecorder. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'ZEIT' . Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

❷ Drücken Sie die Taste [SET CLOCK] . Im Anzeigefeld erscheint 'JAHR' . Stellen Sie nun die aktuelle Jahreszahl ein.



❸ Drücken Sie erneut die Taste [SET CLOCK] . Im Anzeigefeld erscheint 'MONAT' . Stellen Sie nun den aktuellen Monat ein.

❹ Drücken Sie erneut die Taste [SET CLOCK] . Im Anzeigefeld erscheint 'TAG' . Stellen Sie das aktuelle Datum ein.

❺ Drücken Sie erneut die Taste [SET CLOCK] . Nun ist die Einstellung von Uhrzeit und Datum abgeschlossen.

3. SPEICHERN VON FERNSEHPROGRAMMEN

Damit der Videorecorder Fernsehsendungen aufnehmen kann, müssen Sie zuerst die Fernsehprogramme (wie z.B. 'ARD') im Videorecorder speichern.
Sie können bis zu 99 Fernsehprogramme speichern.
Ihr Videorecorder hat einen eigenen Empfangsteil. Dadurch ist er unabhängig vom Fernsehgerät verwendbar.

Automatischer Programmsuchlauf (Follow TV)

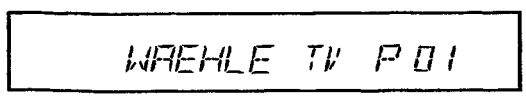
Der Videorecorder sucht für Sie alle Fernsehprogramme gleichzeitig.
Nur wenn der Videorecorder (Buchse EXT 1) und das Fernsehgerät **mit einem Scartkabel verbunden** sind, können die Fernsehprogramme automatisch zugeordnet werden.
Dadurch erhält der Videorecorder die gleiche Programmabfolge wie das Fernsehgerät.

❶ Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie die Programmnummer '1'.

❷ Drücken Sie bei abgeschaltetem Videorecorder die Taste SEARCH am Videorecorder **einige Sekunden lang**. Die automatische Sendersuche startet. Im Anzeigefeld erscheint 'SENDERSUCHE'.

❸ Warten Sie bis alle Fernsehprogramme gefunden sind. Das kann auch einige Minuten dauern.

❹ Alle Fernsehprogramme sind gefunden.
Erkennt der Videorecorder, daß Sie ein Fernsehgerät über das Scartkabel angeschlossen haben, beginnt die automatische Zuordnung der Fernsehprogramme.
Ansonsten ist der automatische Programmsuchlauf **hier** beendet. Lesen Sie dann im nächsten Abschnitt ('Sender ordnen') weiter.

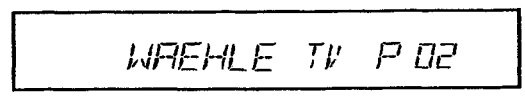


❺ Im Anzeigefeld erscheint 'WAEHLE TV P 01'.

❻ Bestätigen Sie mit der Taste SELECT der Videorecorder-Fernbedienung. Der Videorecorder vergleicht die Fernsehprogramme am Fernsehgerät und Videorecorder.

Hat der Videorecorder das gleiche Fernsehprogramm (z.B. 'P 01') wie am Fernsehgerät gefunden, speichert er es ab.

❼ Warten Sie bis im Anzeigefeld z.B. 'WAEHLE TV P 02' erscheint.



❽ Wählen Sie **am Fernsehgerät** oder mit der TV-Fernbedienung die nächste Programmnummer z.B. '2'.

❾ Bestätigen Sie mit der Taste SELECT der Videorecorder- Fernbedienung.

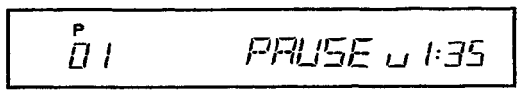
❿ Wiederholen Sie die Schritte ❼ bis ❾ bis alle Fernsehprogramme zugeordnet sind.
Beenden Sie mit der Taste STANDBY.

Vergleichen Sie abschließend nochmals ob alle Fernsehprogramme am Videorecorder und am Fernsehgerät in der gleichen Reihenfolge sind.
Wie Sie die Reihenfolge ändern können, lesen Sie im nächsten Abschnitt 'Sender ordnen'.

Sender ordnen

Sie können einen beim 'Automatischen Programmsuchlauf' gefundenen Fernsehsender, einer beliebigen Programmnummer zuordnen. Zum Beispiel, damit Sie die gleiche Programmabfolge wie am Fernsehgerät bekommen.

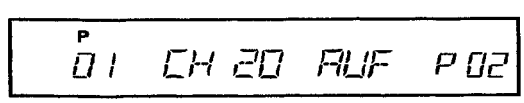
❶ Schalten Sie das Fernsehgerät ein.
Wählen Sie am Fernsehgerät die Programmnummer für den Videorecorder.



❷ Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste PAUSE / STOP ❚❚ ■ ein. Legen sie eine Kassette ein.

❸ Wählen Sie mit der Taste − oder + das Fernsehprogramm am Bildschirm aus, bei dem Sie die Programmnummer ändern wollen.

Hinweis:
* Sendet dieses Fernsehprogramm einen Sendernamen (z.B. 'ARD'), sehen Sie den im Anzeigefeld.
* Haben Sie den Videorecorder mit einem Scartkabel an das Fernsehgerät angeschlossen und reagiert Ihr Fernsehgerät auf die Umschaltung mit der Taste MONITOR ? Dann können Sie zwischen Fernsehempfang und Videorecorderempfang hin- und herschalten. So können Sie am einfachsten auf beiden Geräten das gleiche Fernsehprogramm zur gleichen Programmnummer zuordnen.



❹ Drücken Sie die Taste STORE .
Wählen Sie die gewünschte neue Programmnummer mit der Taste − oder + . Sie sehen links die aktuelle und rechts die neue Programmnummer im Anzeigefeld.

Wollen Sie ein **unerwünschtes** Fernsehprogramm löschen, drücken Sie die Taste EJECT ▲ einige Sekunden lang.

❺ Drücken Sie die Taste STORE . Der Videorecorder fügt die Programmnummer ein. Die anderen Programmnummern verschieben sich dabei um eine Programmnummer auf- oder abwärts.
Wiederholen Sie die Schritte ❸ bis ❺, bis Sie alle gewünschten Fernsehprogramme umsortiert haben.

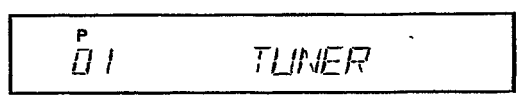
Hinweise:
* Wenn ein Fernsehprogramm kodiert gesendet wird und der Videorecorder mit einem Dekoder verbunden ist, drücken Sie im Schritt ❹ die Taste [DECODER] (Fernbedienung). Im Anzeigefeld erscheint 'DEC'.
Der Videorecorder aktiviert künftig für dieses Fernsehprogramm (=diese Programmnummer) die Dekoderfunktion.
* Wollen Sie die automatische Sendereinstellung verändern, drücken Sie (Schritt ❹) die Taste [TRACKING ▶]. Sie können nun mit der +/- Funktion (Tasten [PRG ∧/∨]) vom Standardwert '0', in einem Bereich von +4 bis -4 variieren.
Achtung: Diese Nachstellung ist nur in **Sonderfällen** nötig und sinnvoll, z.B. bei Streifen im Bild bei Kabelfernsehanlagen.

Manuelle Suche

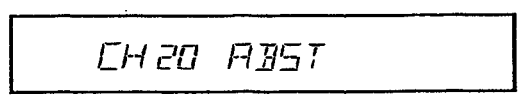
In einigen Sonderfällen kann der 'Automatische Programmsuchlauf' nicht alle Fernsehprogramme finden (z.B. kodierte Fernsehprogramme). Dann können Sie mit dieser Methode die Fernsehprogramme einstellen.

❶ Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie die Programmnummer für den Videorecorder.

❷ Drücken Sie die Taste [TUNER] (Fernbedienung).

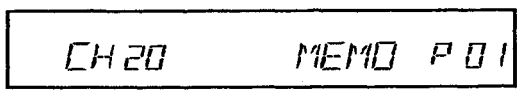


❸ Drücken Sie die Taste [SEARCH] am Videorecorder **länger als fünf Sekunden.**



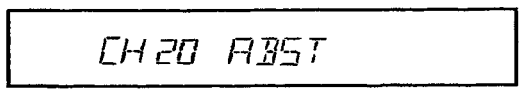
❹ Halten Sie die Taste [−] oder [+] solange gedrückt, bis Sie das richtige Fernsehprogramm gefunden haben. Im Anzeigefeld erscheint eine sich ändernde Nummer.
Kennen Sie die Sendefrequenz oder Kanalnummer eines Fernsehprogrammes, können Sie die Frequenz (4-stellig) oder Kanalnummer (2-stellig) mit den Zifferntasten [0-9] **auch direkt** eingeben.

Für Sonder-/ Hyperbandkanäle geben Sie als erste Kanalziffer eine '9' ein. Die Anzeige ändert sich dann von 'CH' auf 'CA'. Beispiel: Für den Sonderkanal 'S 30' geben Sie '9 30' ein.
Eine Kanalnummern-/Frequenztabelle finden Sie auf der letzten Seite der Bedienungsanleitung.
Wenn dieses Fernsehprogramm kodiert gesendet wird und der Videorecorder mit einem Dekoder verbunden ist, drücken Sie nun die Taste [DECODER] (Fernbedienung). Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'DEC' .
Der Videorecorder aktiviert künftig für dieses Fernsehprogramm (=diese Programmnummer) die Dekoderfunktion.



❺ Drücken Sie die Taste [STORE].

❻ Wählen Sie mit der Taste [−] oder [+] am Videorecorder die Programmnummer, die Sie diesem Fernsehprogramm zuordnen wollen.

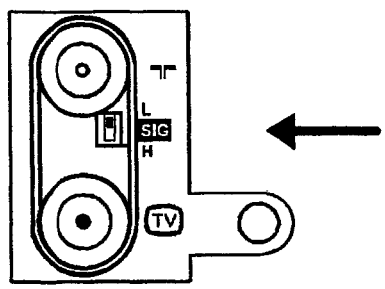


❼ Drücken Sie die Taste [STORE]. Das Fernsehprogramm ist gespeichert.

❽ Wiederholen Sie die Schritte ❹ bis ❼ bis alle Fernsehprogramme gespeichert sind.

❾ Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste [STANDBY ⏻] ab.

Antennenschalter - SIG



Belassen Sie den Dämpfungsschalter (Geräterückseite) für den Antenneneingang normalerweise auf Position [L].

Die Position [H] benutzen Sie nur dann, wenn beim Empfang von starken Fernsehsendern Interferenzstörungen (Bildstörungen) auftreten.

4. EINE BESPIELTE KASSETTE WIEDERGEBEN

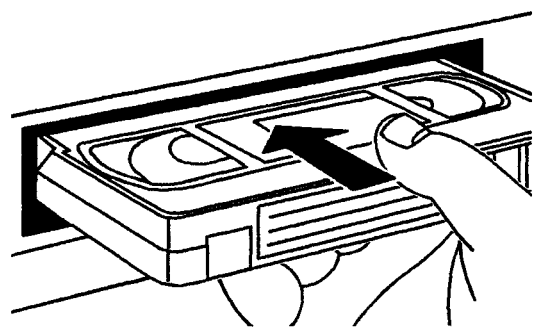
Im Kapitel 2 haben Sie den Videorecorder an das Fernsehgerät angeschlossen. Nun ist die Wiedergabe einer Kassette ganz einfach und problemlos.
Wollen Sie gleich etwas aufnehmen, lesen Sie zuerst Kapitel 5.

❶ Schalten Sie das Fernsehgerät ein.

Es gibt viele Fernsehgeräte, die sich bei Wiedergabe vom Videorecorder **automatisch** auf die Programmnummer des Videorecorders **umschalten**.

Das funktioniert aber nur, wenn Sie den Videorecorder über ein Scartkabel mit dem Fernsehgerät verbunden haben. Ansonst wählen Sie am Fernsehgerät die Programmnummer, die Sie für die Wiedergabe des Videorecorders vorgesehen haben.

❷ Schieben Sie die Kassette mit dem Titeletikett zu Ihnen zeigend gerade in das Kassettenfach. Das Fenster muß dabei nach oben zeigen.
Durch das Einlegen der Kassette wird das Gerät automatisch eingeschaltet.



❸ Drücken Sie die Taste [PLAY ▶].
Im Anzeigefeld erscheint 'WIEDERGABE'.

❹ Wollen Sie die Wiedergabe unterbrechen, drücken Sie die Taste [PAUSE / STOP ❚❚ ■].
Im Anzeigefeld erscheint 'PAUSE'.

❺ Wollen Sie die Kassette entnehmen, drücken Sie die Taste [EJECT ▲].

Hinweise:
* Vor jeder Wiedergabe reinigt der Videorecorder automatisch die Videoköpfe. So bleibt die optimale Wiedergabequalität erhalten.
* Manche Funktionen schalten sich nach einiger Zeit automatisch ab (z.B. Pause, Standbild, Suchlauf). Dadurch wird die Kassette geschont und unnötiger Stromverbrauch vermieden.

Schnelles Vorspulen und Rückspulen

❶ Stoppen Sie das Band. Drücken Sie die Taste ◀◀ SPEED (Rückspulen) oder SPEED ▶▶ (Vorspulen). Das Band wird im Schnellauf umgespult.

❷ Drücken Sie die Taste PAUSE / STOP ❚❚ ■, sobald Sie die gewünschte Bandposition gefunden haben.

Bildsuchlauf

Sie können zwischen Bildsuchlauf rückwärts oder vorwärts wählen.

❶ Drücken Sie die Taste PLAY ▶.

❷ Drücken Sie die Taste ◀◀ SPEED oder SPEED ▶▶.
Das Anzeigefeld zeigt dabei 'SCHNELL', 'RUECKWAERTS' oder 'SUCHLAUF'.

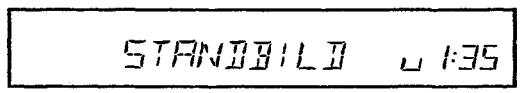
❸ Drücken Sie die Taste PLAY ▶, wenn Sie die gewünschte Bandposition gefunden haben.

Hinweis:
* Die Bildqualität ist beim Bildsuchlauf beeinträchtigt. Der Ton ist abgeschaltet.

Standbild

❶ Drücken Sie die Taste [PLAY ▶] auf der Fernbedienung.

❷ Drücken Sie die Taste [STILL ▶◀]. Das Bild bleibt stehen.
Am Bildrand treten dabei Störstreifen auf.
Jedesmal, wenn Sie [STILL ▶◀] wieder drücken, bewegt sich das Bild um einen Schritt weiter.



❸ Drücken Sie die Taste [PLAY ▶], damit die Wiedergabe wieder normal weiterläuft.

Ein Hinweis für Sie:
* Wenn das Standbild vertikal zittert, drücken Sie die Taste [TRACKING ▶] so lange, bis das Zittern minimal ist.
Wenn Sie die optimale Einstellung überschritten haben, wiederholen Sie diesen Schritt mit der Taste [TRACKING ▶] nochmals.
Sie brauchen die optimale Einstellung für Ihr Fernsehgerät nur ein einziges Mal vorzunehmen, denn der Videorecorder speichert sie automatisch.
Aber achten Sie bitte darauf, daß bei Kassetten von schlechter Qualität trotzdem Störungen auftreten können.

Bandposition.
Wie erkenne ich die Bandposition, an der ich mich gerade befinde?

Die Bandlänge wird auf der Kassette in Minuten angegeben, z.B. 'E180' entspricht 180 Minuten Spielzeit (=3:00 Std.).
Die Längenangabe finden Sie an der vorderen Schmalseite, links aufgedruckt. Die tatsächliche Spieldauer kann aber auch etwas länger (z.B. 3:05 Std.) als angegeben sein.

Geben Sie dazu zunächst die Länge der eingeschobenen Videokassette ein. Nur dann ist die Angabe der abgelaufenen Spieldauer korrekt.

❶ Drücken Sie die Taste CASS der Fernbedienung. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint eine Bandlänge, z.B. 'KASSETTE E 180' .

❷ Drücken Sie jetzt die Taste + oder −, um die richtige Bandlänge auszuwählen. Die Möglichkeiten erscheinen in dieser Reihenfolge: E30, E45, E60, E75, E90, E105, E120, E135, E150, E165, E180, E195, E200, E210, E225, E240, E260, E280, E300, EC30, EC45, EC60, E30, etc.

❸ Richten Sie die Fernbedienung auf den Videorecorder. Drücken Sie die Taste CASS auf der Fernbedienung. Damit bestätigen Sie die Daten.

Im Anzeigefeld können Sie während dem Vor- oder Rückspulen, während der Aufnahme, Wiedergabe und Pause/Stop die Bandposition ablesen. Mit der Taste SELECT können Sie die Anzeige für abgelaufene/verbleibende Spielzeit wählen.

Noch einige Hinweise für Sie:
* Die Spielzeit muß der Videorecorder bei neu eingelegten Kassetten erst berechnen. Der Videorecorder zeigt daher zuerst ' - : - - ' und erst nach einigen Sekunden Bandbewegung die Spielzeit.
* Die Zeitangabe funktioniert nur bei europäischen PAL/SECAM-VHS Kassetten genau. Kassetten, die für NTSC-VHS Geräte erzeugt wurden, zeigen keine genaue Zeitangabe.

Eine Bandposition suchen

Manchmal haben Sie vielleicht zwei oder mehr Fernsehsendungen auf einer Kassette aufgenommen. Damit Sie dann nicht lange suchen müssen, bietet Ihr Gerät eine Methode zur automatischen Suche.

Bei jedem Aufnahmestart wird eine Markierung von diesem Videorecorder auf das Band geschrieben. Mit den Tasten [PREVIOUS] und [NEXT] der Fernbedienung können Sie diese Markierungen auf dem Band suchen.

❶ Drücken Sie die Taste [NEXT] zur Wahl der folgenden oder die Taste [PREVIOUS] für die vorhergehende Markierung.

Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'NAECHSTE' oder 'VORHERIGE' .

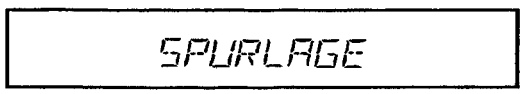
❷ Findet der Videorecorder die Markierung, schaltet er automatisch auf Wiedergabe.

Hinweise:
* Wenn Sie während der Suche eine Bandlauftaste (z.B. Taste [PLAY ▶] oder [PAUSE / STOP ❚❚ ■]) drücken, bricht der Videorecorder den Suchlauf ab.
* Bei Aufnahmen, die mit einem anderen Videorecorder ohne diese Markierungen gemacht wurden, können Sie diese Funktion nicht verwenden.

Wie beseitige ich Bildstörungen?

Bei jedem Einschub einer Kassette stellt der Videorecorder **automatisch** die richtige Spurlage (Tracking) ein.
Bei Aufnahmen die mit einem **anderen** Gerät gemacht wurden, können Sie das automatisch gefundene Optimum eventuell noch folgendermaßen verbessern:

❶ Drücken Sie die Taste PLAY► der Fernbedienung.



❷ Drücken Sie die Taste TRACKING ▶◀ der Fernbedienung.

❸ Drücken Sie die Taste + oder − bis die Wiedergabequalität am besten ist.

❹ Drücken Sie die Taste PLAY►. Diese Einstellung bleibt bis zur Entnahme der Kassette erhalten.

Hinweis:
* Manche Leihkassetten zeigen schlechte Bild-/Tonqualität. Das ist kein Fehler Ihres Videorecorders.

5. WIE KANN ICH DIREKT AUFNEHMEN?

Wollen Sie aufnehmen, gehen Sie folgendermaßen vor:

❶ Legen Sie eine Kassette ein. Der Videorecorder schaltet sich dabei automatisch ein. Sie können auch mit der Taste [PAUSE / STOP ❚❚ ■] einschalten.

❷ Wählen Sie mit der Taste [+] oder [−] die Programmnummer, von der Sie aufnehmen möchten, z.B. 'P 01' .

❸ Wollen Sie die Aufnahme beginnen, drücken Sie am Gerät die Taste [RECORD ●].
Wenn Sie die Fernbedienung benutzen, drücken Sie **gleichzeitig** die Tasten [A] und [RECORD/OTR ●].

Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'AUFN' . Der Videorecorder nimmt die gewünschte Fernsehsendung auf.

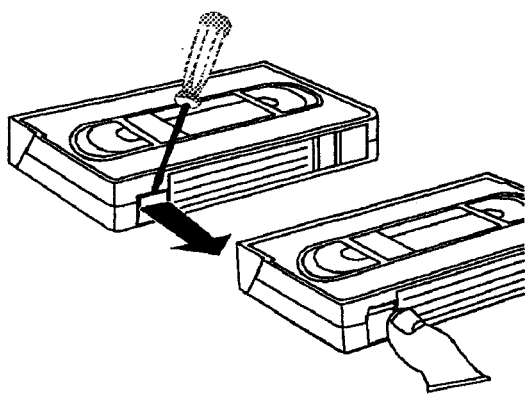
❹ Mit der Taste [PAUSE / STOP ❚❚ ■] beenden Sie die Aufnahme.

Kann ich während einer Aufnahme das Fernsehgerät abschalten?
Ja! Ihr Videorecorder hat einen eigenen Empfangsteil, um Fernsehsendungen aufzunehmen. D.h. Sie können das Fernsehgerät während einer Aufnahme unabhängig vom Videorecorder verwenden. Sie können das Fernsehgerät abschalten, wieder einschalten oder auf eine andere Fernsehsendung wechseln, ohne die Aufnahme zu stören.

Einige allgemeine Hinweise:
* Die Programmnummern 'E 1' und 'E 2' sind für die Aufnahme von externen Quellen (via Scartbuchse [EXT 1] oder [EXT 2]) vorgesehen.
* Wollen Sie während der Aufnahme einer Fernsehsendung auf ein anderes Fernsehprogramm wechseln und dieses aufnehmen? Unterbrechen Sie die laufende Aufnahme mit der Taste [PAUSE / STOP ❚❚ ■]. Wählen Sie die neue Programmnummer. Starten Sie die Aufnahme mit der Taste [RECORD ●].

* Falls Sie vergessen haben, eine Kassette einzulegen, erscheint der Hinweis 'KEINE KASS' .
* Haben Sie, wenn Sie mit einer Aufnahme beginnen wollen, versehentlich eine Kassette mit Aufnahmesperre eingelegt, erscheint der Hinweis 'AUFN SPERRE' .
Die Kassette wird automatisch ausgeworfen.
* Wenn während der Aufnahme das Kassettenende erreicht wird, wird die Kassette automatisch ausgeworfen. Das Gerät schaltet sich nach einigen Minuten ab.
* Bestehende Aufnahmen auf Videokassetten werden automatisch gelöscht, wenn Sie die Kassette mit einer neuen Aufnahme bespielen.

Die Aufnahmesperre



Damit Sie eine wichtige Aufnahme nicht versehentlich löschen, können Sie die hierfür vorgesehene Lasche (Aufnahmesperre) an der Schmalseite der Kassette mit einem Schraubendreher herausbrechen.

Wollen Sie die Aufnahmesperre aufheben, können Sie die Öffnung mit einem Klebeband wieder verschließen.

Der Assemble-Schnitt

Mit dem Assemble-Schnitt können Sie einzelne Aufnahmen ohne störende Bildübergänge ('Flimmern') aneinanderreihen.

❶ Drücken Sie die Taste [PLAY►]. Suchen Sie die richtige Bandposition und unterbrechen Sie danach die Wiedergabe mit der Taste [PAUSE / STOP ❚❚ ■]. Im Anzeigefeld erscheint 'PAUSE' .

❷ Jetzt beginnen Sie die Aufnahme wie gewohnt mit der Taste [RECORD ●].

Direkte Aufnahme (Direct Record)

Wollen Sie eine Fernsehsendung, die Sie gerade sehen, aufnehmen? Drücken Sie bei **abgeschaltetem** Videorecorder die Taste RECORD●. Der Videorecorder holt sich über das Scartkabel die aktuelle Programmnummer vom Fernsehgerät und schaltet sich ein.

Hinweis:
* Damit die 'Direkte Aufnahme' funktioniert, muß sie, wie im Abschnitt 'Grundeinstellungen vornehmen' beschrieben, auf 'EIN' geschaltet sein.
* Der Videorecorder muß über ein Scartkabel an ein geeignetes Fernsehgerät angeschlossen sein.
* Nicht alle externen Geräte (z.B. manche Satellitenempfänger, Dekoder) sind für die Funktion 'Direkte Aufnahme' geeignet.
* Wählen Sie erst dann am Fernsehgerät eine andere Programmnummer, wenn im Anzeigefeld des Videorecorders 'FERTIG' erscheint.

6. WIE KANN ICH AUFNAHMEN PROGRAMMIEREN?

In diesem Kapitel lernen Sie die Möglichkeit kennen, den Videorecorder zu programmieren. Er schaltet sich automatisch ein, nimmt die gewünschte Fernsehsendung auf und schaltet sich danach automatisch ab.

Welche Informationen braucht der Videorecorder?

Für jede programmierte Aufnahme braucht der Videorecorder folgende Informationen:

* das Datum der Aufnahme
* die Programmnummer der Fernsehsendung
* die Startzeit der Aufnahme
* die Endzeit der Aufnahme
* VPS ein oder aus

SHOWVIEW

Wenn Sie das 'Programmieren mit 'ShowView' verwenden, brauchen Sie **nur** den ShowView Kode eingeben. Alle Informationen, die der Videorecorder braucht, sind in diesem Kode verschlüsselt enthalten. Die Vergabe von 'ShowView-Leitzahlen' geschieht bei diesem Gerät **automatisch** .

Das Gerät speichert alle obengenannten Informationen, in einem sogenannten TIMER-Block. Und das bis zu einem ganzen Monat im voraus.

Ihr Gerät kann bis zu 6 solcher TIMER-Blöcke speichern. Achten Sie darauf, daß sich TIMER-Blöcke zeitlich nicht überlappen. Der Videorecorder muß erst einen TIMER-Block beenden und kann erst dann den nächsten Block aufnehmen.

Was ist 'VPS' (Video-Programm-System)?

Mit VPS wird das Ein- und Ausschalten des Videorecorders vom Fernsehsender gesteuert. D.h. auch wenn eine Fernsehsendung, die Sie programmiert haben, früher beginnt oder später endet als vorgesehen, schaltet sich der Videorecorder zur **richtigen Zeit** ein und aus.

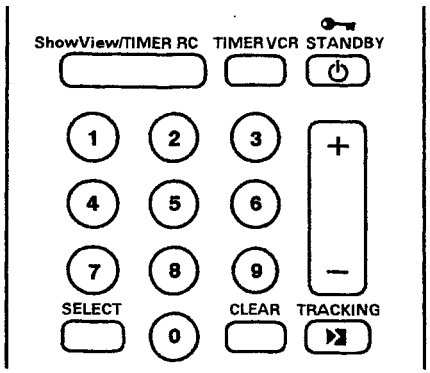
Vorausgesetzt der Fernsehsender strahlt VPS tatsächlich aus.
Wenn ein Fernsehsender einen VPS-Code ausstrahlt, erkennen Sie das daran, daß in Stellung 'STOP' oder 'PAUSE' im Anzeigefeld 'VPS' erscheint.

Normalerweise ist die Startzeit **gleich** dem VPS-Zeitcode. Wenn in der Programmzeitschrift zusätzlich zur Startzeit einer Fernsehsendung ein abweichender VPS-Zeitcode angegeben ist, also z.B. '20.15 (VPS 20.14)', müssen Sie beim Programmieren den VPS-Zeitcode '20.14' als Startzeit eingeben.
Achten Sie bitte bei den einzelnen Fernsehsendungen auf die VPS-Hinweise in Ihrer Programmzeitschrift. Eine VPS-gesteuerte Aufnahme funktioniert nämlich nur dann, wenn Sie den VPS-Zeitcode minutengenau eingeben.

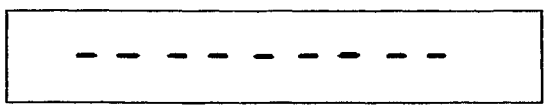
Hinweise:
* Sie können mit VPS zwei zeitlich hintereinander folgende Fernsehsendungen des gleichen Fernsehprogrammes nur als zwei getrennte TIMER-Blöcke programmieren.
* Durch einen verspätet gesendeten Einschaltbefehl können die ersten Sekunden der Aufnahme fehlen.
* VPS funktioniert nur einwandfrei bei gutem Fernsehempfang. Bei schlechten Empfangsverhältnissen (z.B. mit Zimmerantenne) können manche programmierte Aufnahmen mit VPS nicht korrekt funktionieren. Das ist kein Fehler des Gerätes.

Programmieren mit 'ShowView'

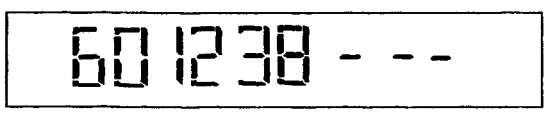
Mit dieser Methode wird Programmieren so einfach wie das Wählen einer Telefonnummer. Sie brauchen nur den (drei bis neunstelligen) ShowView-Kode eingeben, der in Ihrer Zeitung neben der Startzeit der Fernsehsendung abgedruckt ist. Achten Sie darauf, daß eine Kassette ohne Aufnahmesperre eingelegt ist.



❶ Drücken Sie die Taste SHOWVIEW TIMER RC auf der Fernbedienung.



Im Anzeigefeld der Fernbedienung erscheinen einige Striche.



❷ Geben Sie den gesamten ShowView-Kode mit den Ziffertasten 0-9 ein. Diesen (drei bis neunstelligen) Nummernkode finden Sie in Ihrer Programmzeitschrift neben der Startzeit der jeweiligen Fernsehsendung.
Haben Sie sich vertippt, löschen Sie mit der Taste CLEAR.

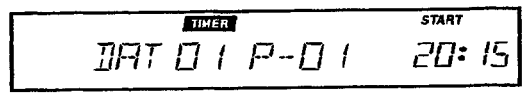
❸ Wenn Sie tägliche oder wöchentliche Aufnahmen programmieren wollen, drücken Sie die Taste SELECT ein- oder zweimal. Das Anzeigefeld zeigt entweder 'TAEGLICH MO-FR' (=täglich) oder 'WOECHENTL' (=wöchentlich). Tägliche Aufnahmen können nur für die Wochentage Montag bis Freitag programmiert werden.

❹ Halten Sie jetzt die Fernbedienung in Richtung des Videorecorders und drücken Sie die Taste SHOWVIEW TIMER RC. Der programmierte Kode wird nun entschlüsselt. Die Daten erscheinen im Anzeigefeld des Videorecorders.
Sind die Daten falsch, löschen Sie mit der Taste CLEAR.

Hinweis: * Erscheint die Anzeige 'WAEHLE PROG', kann der Videorecorder die in dem 'ShowView-Kode' enthaltenen Fernsehprogrammbezeichnung (z.B. für 'ARD') und die Programmnummer am Videorecorder (z.B. 'P 02') nicht verbinden.
Wählen Sie dann die richtige Programmnummer mit der Taste [+] oder [−] und drücken die Taste [TIMER VCR]. Der Videorecorder speichert diese Zuordnung (z.B. ARD = P 01) ab. Er verwendet sie bei allen künftigen ShowView-Programmierungen für dieses Fernsehprogramm.

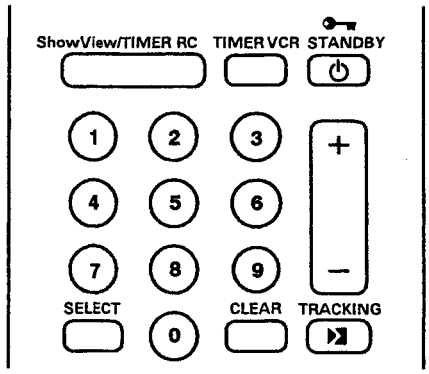
❺ Wenn Sie 'VPS' verwenden, muß im Anzeigefeld 'VPS' erscheinen. Mit der Taste [SELECT] können Sie VPS ein-/ ausschalten.

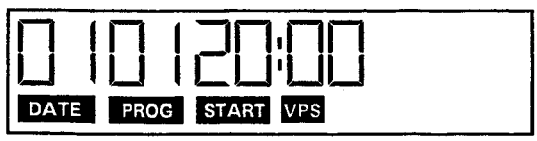
❻ Bestätigen Sie die korrekten Daten mit der Taste [TIMER VCR].



❼ Schalten Sie mit der Taste [STANDBY] ab.

Hinweise: * Manche Fernsehsendungen dauern länger als in der Programmzeitschrift angegeben. Wollen Sie für eine Aufnahme eine spätere Endzeit wählen, drücken Sie (Schritt ❹) die Taste [TRACKING ▶]. Die aktuelle Endzeit erscheint im Anzeigefeld. Jedes Mal, wenn Sie die Taste [TRACKING ▶] drücken, fügen Sie 15 Minuten hinzu. Bestätigen Sie mit der Taste [TIMER VCR].
* Wollen Sie die Programmnummer 'E 2' verwenden, um von einer externen Quelle (z.B. von einem Satellitenempfänger) aufzunehmen? Bestätigen Sie die im Schritt ❹ angezeigten Daten mit der Taste [TIMER VCR].
* Erscheint im Anzeigefeld 'CODE FEHLER', so ist der Nummernkode falsch oder wurde falsch eingegeben. Wiederholen Sie die Eingabe oder beenden Sie mit der Taste [STANDBY].
* Erscheint im Anzeigefeld 'UHR SETZEN', so ist die interne Uhr nicht eingestellt. Stellen Sie die Uhr ein.
* Beim 'Täglich' Programmieren kann nur für die Wochentage Montag bis Freitag programmiert werden.
* Beim 'Täglich/Wöchentlich' Programmieren muß die erste Aufnahme innerhalb einer Woche liegen.





Programmieren mit der Fernbedienung

Sie können die Daten für **jeweils eine** Aufnahme in die Fernbedienung eingeben.
Das Anzeigefeld der Fernbedienung zeigt Ihnen alle Programmierschritte an. Verwenden Sie die Zifferntasten [0-9], oder auch die Taste [+] oder [–] um die Daten einzugeben.
Mit dem letzten Tastendruck übertragen Sie die programmierten Daten zum Videorecorder. Die Daten werden im nächsten freien TIMER-Block des Videorecorders gespeichert. Achten Sie darauf, daß eine Kassette ohne Aufnahmesperre in den Videorecorder eingelegt ist.

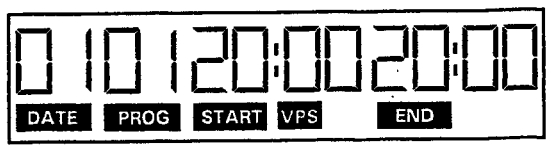
❶ Drücken Sie die Taste [TIMER RC] **zweimal**. Im Anzeigefeld der Fernbedienung erscheinen die zuletzt eingegebenen Daten z.B. 'DATE 01' .
Geben Sie jetzt das Datum der Aufnahme ein.

❷ Drücken Sie die Taste [TIMER RC] . Im Anzeigefeld erscheint z.B.: 'PROG 01' .
Geben Sie jetzt die Programmnummer ein, von der Sie aufnehmen wollen.

❸ Drücken Sie die Taste [TIMER RC] nochmals. Im Anzeigefeld erscheint z.B.: 'START 20:00' .
Geben Sie jetzt die Startzeit der Aufnahme ein.

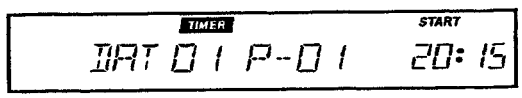
Einige wichtige Hinweise zu VPS:
* Wenn Sie 'VPS' umschalten wollen, drücken Sie sooft die Taste [SELECT], bis im Anzeigefeld 'VPS' erscheint oder erlischt. Normalerweise ist die Startzeit **gleich** dem VPS-Zeitcode. Wenn in der Programmzeitschrift zusätzlich zur Startzeit einer Fernsehsendung ein abweichender VPS-Zeitcode angegeben ist, also z.B. '20.15 (VPS 20.14)', müssen Sie beim Programmieren den VPS-Zeitcode '20.14' als Startzeit eingeben.
Achten Sie bitte bei den einzelnen Fernsehsendungen auf die VPS-Hinweise in Ihrer Programmzeitschrift. Eine VPS-gesteuerte Aufnahme funktioniert nämlich nur dann, wenn Sie den VPS-Zeitcode minutengenau eingeben.
Wenn Sie eine vom VPS-Zeitcode abweichende Zeit eingeben wollen, müssen Sie 'VPS' abschalten.

❹ Drücken Sie die Taste TIMER RC. Im Anzeigefeld erscheint: 'END 20:00'.
Jetzt geben Sie die Endzeit der Aufnahme ein.



❺ Übertragen Sie die Daten auf den Videorecorder. Dazu richten Sie die Fernbedienung auf den Videorecorder. Drücken Sie die Taste TIMER RC.

Die Daten werden an den Videorecorder übertragen. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheinen zur Bestätigung die gerade eingegebenen Daten (DAT =Datum, P =Programmnummer).

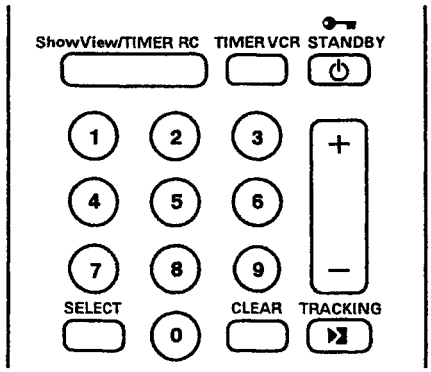


Damit ist die Programmierung abgeschlossen.
Die Daten wurden in einem TIMER-Block gespeichert.

❻ Wollen Sie weitere Programmierungen eingeben, beginnen Sie wieder bei Schritt ❶. Ihr Videorecorder kann bis zu 6 Programmierungen speichern.

❼ Schalten Sie mit der Taste STANDBY ⏻ ab.

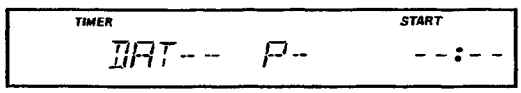
Programmieren am Videorecorder



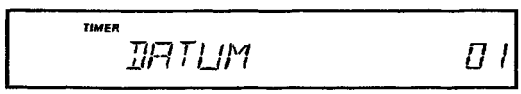
Sie können die Daten für **sechs** Aufnahmen in den Videorecorder eingeben und speichern.

Achten Sie darauf, daß eine Kassette eingelegt ist.

Sie müssen nun Schritt für Schritt alle Daten eingeben, die für die programmierte Aufnahme notwendig sind.
Verwenden Sie dafür die Zifferntasten [0-9] der Fernbedienung oder die Taste [+] oder [–].



❶ Drücken Sie die Taste [TIMER VCR] auf der Fernbedienung **zweimal**.
Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint ein freier TIMER-Block.



❷ Drücken Sie die Taste [TIMER VCR]. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'DATUM'.
Jetzt geben Sie das Datum der Aufnahme ein.

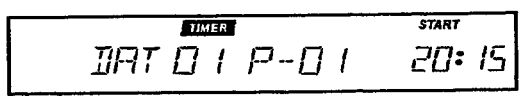
Einige Hinweise:
* Sie können Fernsehsendungen bis zu 31 Tage (1 Monat) im voraus programmieren.
Ist heute z.B. der 16. März und Sie geben '14' als Datum ein, wird die Aufnahme am 14. April gemacht.
Wenn eine Fernsehsendung um Mitternacht beginnt, also um 00:00, geben Sie als Aufnahmedatum das Datum des **folgenden** Tages ein.

❸ Drücken Sie die Taste [TIMER VCR].
Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'PROGRAMM'.
Jetzt geben Sie die Programmnummer des Fernsehprogramms ein, von dem Sie aufnehmen wollen.

❹ Drücken Sie die Taste [TIMER VCR].
Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'STARTZEIT'.
Jetzt geben Sie die Startzeit der Aufnahme ein.

❺ Drücken Sie die Taste [TIMER VCR].
Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'ENDZEIT'.
Jetzt geben Sie die Endzeit der Aufnahme ein.

❻ Drücken Sie nochmals die Taste [TIMER VCR].
Damit schließen Sie das Programmieren ab. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheinen zur Bestätigung einige Sekunden lang die gerade eingegebenen Daten (DAT = Datum, P =Programmnummer).

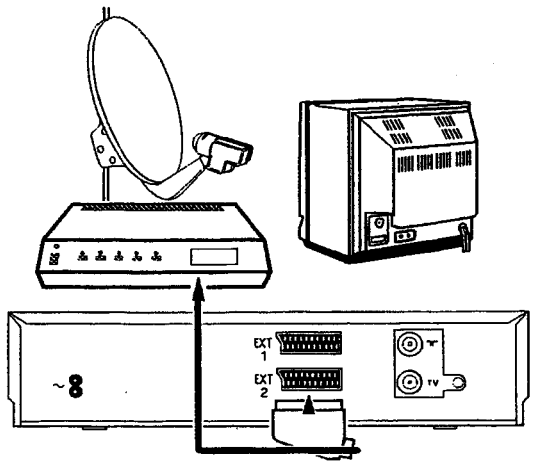


❼ Schalten Sie mit der Taste [STANDBY] ab.

Wenn ein oder mehrere TIMER Blöcke besetzt sind, leuchtet die Anzeige 'TIMER'.

Allgemeine Hinweise zum Programmieren

- Wollen Sie die TIMER-Daten von der Fernbedienung nicht zum Videorecorder übertragen, sondern die Eingabe abbrechen, drücken Sie die Taste [STANDBY] auf der Fernbedienung.
- Die TIMER-Aufnahme funktioniert nur, wenn der Videorecorder **abgeschaltet** ist. Ist der Videorecorder vor einer programmierten Aufnahme eingeschaltet, blinkt vor Beginn im Anzeigefeld 'TIMERAUFN'.
- Wird während einer programmierten Aufnahme das Kassettenende erreicht, wirft der Videorecorder die Kassette automatisch aus.
- Haben Sie vor dem Programmieren vergessen, eine Kassette einzulegen, erscheint im Anzeigefeld des Videorecorders die Angabe 'KEINE KASS'.
- Haben Sie eine für die Aufnahme gesperrte Kassette eingelegt, erscheint nach dem Programmieren im Anzeigefeld des Videorecorders einige Sekunden lang die Anzeige 'AUFN SPERRE'.
  Danach wird die Kassette ausgeworfen.
- Wenn Sie alle TIMER-Blöcke programmiert haben, erscheint im Anzeigefeld des Videorecorders der Hinweis 'VOLL'.



Wie kann ich von einem Satellitenempfänger aufnehmen?

Sie können auch Aufnahmen von einem externen Satellitenempfänger programmieren.

❶ Verbinden Sie den Empfänger mit der Buchse [EXT 2]. Überprüfen Sie, ob der Satellitenempfänger eingeschaltet ist und der richtige SAT Sender ausgewählt wurde.

❷ Verwenden Sie eine der beiden zuvor beschriebenen Methoden zur Programmierung eines TIMER-Blocks. Wählen Sie bei diesem Programmiervorgang die Programmnummer 'E 2' für die externe Aufnahmequelle.

Hinweis:
* Wenn Sie 'Programmieren mit ShowView' für die Aufnahme eines solchen 'externen' Satellitensenders verwenden, wählt der Videorecorder automatisch 'E 2'.

Wie kann ich eine TIMER-Aufnahme abbrechen?

Während eine programmierte Aufnahme läuft, können Sie das Gerät nicht manuell bedienen.
Wollen Sie die programmierte Aufnahme abbrechen, drücken Sie die Taste [STANDBY].

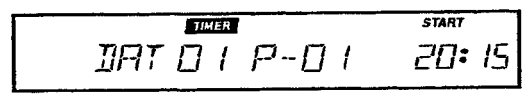
Wie kann ich einen TIMER-Block prüfen oder korrigieren?

❶ Drücken Sie die Taste [TIMER VCR] auf der Fernbedienung **zweimal**.

❷ Drücken Sie so oft die Taste [+] oder [−] bis Sie den TIMER-Block, den Sie prüfen oder korrigieren wollen, im Anzeigefeld des Videorecorders sehen. Die TIMER-Blöcke erscheinen in zeitlich sortierter Abfolge im Anzeigefeld.

❸ Drücken Sie jetzt wiederholt die Taste [TIMER VCR]. Nacheinander werden das Aufnahmedatum, die Programmnummer, die Startzeit und die Endzeit angezeigt und Sie können sie ändern. VPS können Sie ein- und ausschalten. Im Schritt 'DATUM' können Sie tägliche/ wöchentliche/ einmalige Aufnahme mit der Taste [SELECT] wählen.

❹ Zum Abschluß drücken Sie die Taste [TIMER VCR]. Falls Sie korrigiert haben, sind die Daten im Videorecorder jetzt auf Letztstand. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint kurz der gerade korrigierte TIMER-Block.



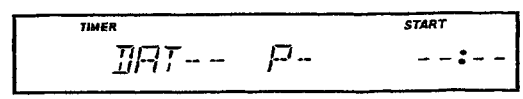
Hinweis:
* Tägliche Aufnahmen können nur für die Wochentage Montag bis Freitag programmiert werden.
* Beim 'Täglich/wöchentlich' Programmieren muß die erste Aufnahme innerhalb einer Woche liegen.

Wie kann ich einen TIMER-Block löschen?

❶ Drücken Sie die Taste [TIMER VCR] auf der Fernbedienung **zweimal**.

❷ Drücken Sie so oft die Taste [+] oder [−] bis Sie den TIMER-Block, den Sie löschen wollen, im Anzeigefeld des Videorecorders sehen.

❸ Drücken Sie die Taste [CLEAR]. Der TIMER-Block wird gelöscht. Im Anzeigefeld des Videorecorders erscheint 'DAT-- P---'.



7. BESONDERHEITEN IHRES VIDEORECORDERS

Ihr Gerät hat, außer den bereits beschriebenen Funktionen, noch einige Extras und Besonderheiten, die Ihren Komfort noch zusätzlich erhöhen.
Im Folgenden erfahren Sie mehr darüber.

Tuner-Betrieb. Ihr Videorecorder als erweitertes Fernsehgerät

Sie können Ihren Videorecorder auch als Fernsehempfänger (Tuner) benutzen. Dies ist dann praktisch, wenn Ihr Fernsehgerät keine Fernbedienung hat oder wenn Sie weniger Speicherplätze für Fernsehprogramme haben, als Sie tatsächlich Fernsehprogramme empfangen könnten.
Einen angeschlossenen Dekoder können Sie verwenden.

Und so gehen Sie dabei vor:

❶ Schalten Sie das Fernsehgerät ein. Wählen Sie die Programmnummer, die Sie für die Wiedergabe des Videorecorders vorgesehen haben.

❷ Drücken Sie die Taste [TUNER] der Fernbedienung. Im Anzeigefeld erscheint 'TUNER' und eine Programmnummer.

❸ Wählen Sie die gewünschte Programmnummer mit der Taste [+] oder [−].

❹ Wenn Sie nicht mehr fernsehen wollen, schalten Sie den Videorecorder mit der Taste [STANDBY] ab.

Kindersicherung

Diese Funktion schützt Ihren Videorecorder vor unbefugter Benutzung. Alle Tastenfunktionen sind gesperrt. Wird trotzdem eine Taste gedrückt, leuchtet im Anzeigefeld einige Sekunden 'GESICHERT' auf. Aber seien Sie unbesorgt: Programmierte Aufnahmen erfolgen trotz Kindersicherung und können auch nicht abgebrochen werden.

❶ Drücken Sie bei abgeschaltetem Videorecorder die Taste [STANDBY] auf der Fernbedienung **länger als fünf Sekunden** , bis im Anzeigefeld des Videorecorders 'GESICHERT' erscheint. Nun ist die Kindersicherung aktiviert.
Verwahren Sie die Fernbedienung an einem sicheren Ort.

❷ Wenn Sie die Kindersicherung abschalten wollen, drücken Sie nochmals **länger als fünf Sekunden** die Taste [STANDBY] . Nach fünf Sekunden erscheint die Anzeige 'FREI' .

View-Mode (Ansicht-Betrieb)

In Verbindung mit einem angeschlossenen Gerät (Buchse [EXT 2]) ergeben sich für Sie einige Zusatzfunktionen. Das Gerät kann beispielsweise ein zweiter Videorecorder, ein Dekoder, ein Satellitenempfänger oder ein CD-Videospieler sein.

- Sendet Ihr Zweitgerät, z.B. bei Wiedergabe ein Steuersignal, so erkennt das der (eingeschaltete) Videorecorder und schaltet automatisch auf 'View-Mode' um.
  Mit der Taste [MONITOR] können Sie den 'View-Mode' ein- und ausschalten.
- Bei abgeschaltetem Videorecorder ist die Verbindung vom Fernsehgerät zum Zweitgerät mit dem Scartkabel immer funktionstüchtig.

Hinweis:
* Haben Sie die Programmnummer 'E 1' oder 'E 2' gewählt, kann der Videorecorder nicht auf 'View-Mode' umschalten. Das gilt auch für Programmnummern mit aktivierter Dekoderfunktion.
* Die Funktion reagiert **nur** , wenn das Fernsehgerät für diese Umschaltung auch eingerichtet ist und Sie ein Scartkabel als Verbindung zum Fernsehgerät benutzen.

Die TV Monitorfunktion

Mit der Taste [MONITOR] schalten Sie das Fernsehgerät auf die Programmnummer 'AV' (= **A**udio/**V**ideo Eingang) um. Sie können so das Bild vom Videorecorder auf dem Fernsehgerät sichtbar machen. Der Videorecorder muß dabei eingeschaltet sein.

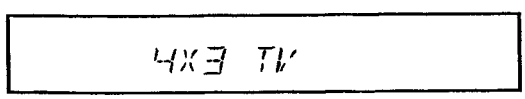
Im Anzeigefeld erscheint für einige Sekunden 'VCR MONITOR' . Ein weiterer Tastendruck schaltet die Monitorfunktion wieder ab.

Hinweis:
* Die Monitorfunktion reagiert **nur** wenn das Fernsehgerät für diese Umschaltung auch eingerichtet ist und Sie ein Scartkabel als Verbindung zum Fernsehgerät benutzen.
* Die Monitortaste reagiert nicht während der Wiedergabe.

Der neue Breitwandstandard 16:9

Dieser Videorecorder ist für Breitwandformat-Fernsehgeräte geeignet.
Wird während einer Aufnahme von einem externen Gerät (z.B. Dekoder) über die Buchse [EXT 2] eine Breitwandkennung '16:9' angeboten, wird diese Kennung mitaufgenommen.

Bei Wiedergabe wird diese Kennung von der Buchse [EXT 1] über ein Scartkabel an das Fernsehgerät geliefert. Das Fernsehgerät schaltet automatisch auf Breitwandformat um.



Ist das Fernsehgerät nicht für die Wiedergabe von Breitwandbildern geeignet oder kann es die Kennung nicht verarbeiten, schalten Sie den Videorecorder in den normalen Standard '4:3'.

Lesen Sie dazu im Kapitel 'Installation' den Abschnitt 'Grundeinstellungen vornehmen'.

Extern gesteuerte TIMER-Aufnahme

Haben Sie ein Zusatzgerät, z.B. einen Satellitenempfänger, das über eine TIMER-Funktion auch andere Geräte steuern kann? Diesen Videorecorder können Sie über die Buchse EXT 2 fernsteuern.

❶ Schalten Sie mit der Taste STANDBY (Fernbedienung) ab.

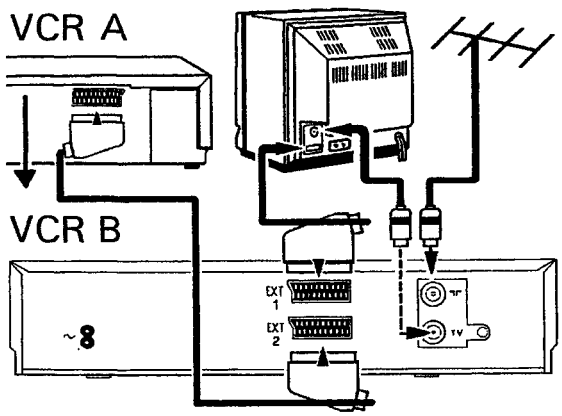
❷ Drücken Sie die Taste MONITOR, bis im Anzeigefeld z.B. 'AUFN BEREIT' erscheint. Jetzt ist der Videorecorder in Aufnahmebereitschaft.

❸ Die Aufnahme startet und endet ferngesteuert über die Buchse EXT 2.

❹ Wollen Sie die Funktion abbrechen, drücken Sie die Taste MONITOR.

Aufnahme von einem anderen Videogerät

Mit diesem Videorecorder können Sie Aufnahmen von einer externen Quelle machen, also z.B. von einem zweiten Videorecorder oder einem Camcorder überspielen.
Dazu brauchen Sie ein Scartkabel.



❶ Verbinden Sie diesen Videorecorder mit dem Gerät, von dem Sie aufnehmen wollen, also z.B. einem zweiten Videorecorder.

Stecken Sie dazu das Scartkabel bei beiden Geräten jeweils in die Scartbuchse. Bei diesem Videorecorder verwenden Sie die Buchse [EXT 2].

Ein Hinweis:
* In der folgenden Beschreibung wird dieser Videorecorder als Aufnahmegerät verwendet und mit VCR B bezeichnet. Das andere Gerät wird als Wiedergabegerät verwendet und mit VCR A bezeichnet.

❷ Legen Sie die bespielte Kassette in den VCR A und eine freie Kassette in den VCR B.

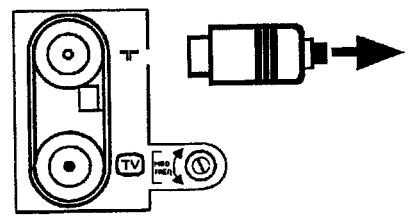
❸ Jetzt wählen Sie am VCR B die Programmnummer 'E 2' . Diese befindet sich nahe der Programmnummer 'P 01' (P 01 - 'E 1' - 'E 2'). Verwenden Sie dazu die Taste [+] oder [−].

❹ Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie die Aufnahmetaste [RECORD ●] am VCR B und die Wiedergabetaste [PLAY ►] am VCR A.

❺ Wenn Sie den Kopiervorgang beenden wollen, drücken Sie an beiden Videorecordern die Taste [PAUSE / STOP ❚❚ ■].

Wiedergabe über das Antennenkabel

Hat Ihr Fernsehgerät **keine** Scartbuchse, müssen Sie für die Wiedergabe vom Videorecorder die Verbindung über das **bereits angeschlossene Antennenkabel** benutzen.



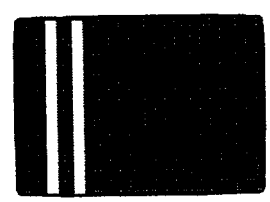
❶ Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie die Programmnummer, die für die Videorecorder-Wiedergabe vorgesehen ist. (Die Erklärung dafür finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes).

❷ Ziehen Sie das Antennenkabel aus der Antennenbuchse [⊓⊓] des Videorecorders, so daß nur die Kabelverbindung zwischen Fernsehgerät und Videorecorder bestehen bleibt.

❸ Drücken Sie bei abgeschaltetem Videorecorder die Tasten [EJECT ▲] und [PLAY ►] gleichzeitig. Es darf dabei keine Kassette eingelegt sein. Im Anzeigefeld erscheint die gewählte Anzeigesprache, z.B. 'DEUTSCH' .

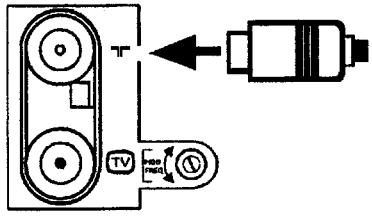
❹ Drücken Sie die Taste [PLAY ►]. Der Videorecorder sendet nun ein Testbild, das das Fernsehgerät empfangen muß. Im Anzeigefeld erscheint 'TESTBILD' .

❺ Stimmen Sie das Fernsehgerät im UHF-Kanalbereich so ab, daß dieses Testbild erscheint. Von unserem Werk aus ist der Videorecorder auf Kanal-UHF 36 eingestellt.



Wie Sie bei Ihrem Fernsehgerät genau vorgehen müssen, um den richtigen Kanal einzustellen und zu speichern, erfahren Sie aus der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

Hinweis:
* Prüfen Sie bei der späteren Wiedergabe vom Videorecorder die Ton- und Bildqualität des Empfanges am Fernsehgerät. Optimieren Sie bei Bedarf Bild, Farbe und Ton durch Nachstellen des Kanals am Fernsehgerät.



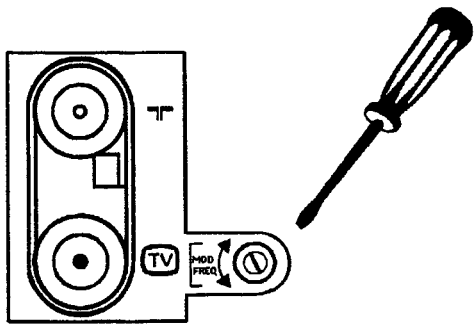
❻ Stecken Sie das Antennenkabel wieder in die Antennenbuchse [⊤]. Nun ist das Fernsehgerät auf Ihren Videorecorder eingestellt.

Information: Der Fernsehkanal UHF-36 ist von Ihrem Videorecorder belegt. Es kann aber vorkommen, daß an Ihrem Empfangsort dieser Kanal auch von einem anderen Fernsehsender belegt ist.
In diesem Fall wird beim Empfang eines oder mehrerer Fernsehsender die Bildqualität der Fernsehsendungen am Fernsehgerät vermindert.

Tritt dieser Effekt auf, gehen Sie folgendermaßen vor:

❼ Prüfen Sie, ob alle Fernsehsender am Fernsehgerät unverändert funktionieren.

❽ Hat sich die Bildqualität eines oder mehrerer Fernsehsender verschlechtert, schalten Sie den Videorecorder zur Kontrolle ab. Prüfen Sie noch einmal alle Fernsehsender am Fernsehgerät.



❾ Wenn die Störung der Bildqualität nur dann auftritt, wenn der Videorecorder eingeschaltet ist, müssen Sie den Kanaleinsteller [MOD. FREQ.] an der Rückseite des Videorecorders mit einem kleinen Schraubendreher, weniger als eine viertel Umdrehung, verdrehen.

❿ Stimmen Sie das Fernsehgerät noch einmal auf den Videorecorder ab (Schritte ❷ bis ❻), bis wieder das Testbild erscheint.

⓫ Prüfen Sie noch einmal alle Fernsehsender am Fernsehgerät. Wiederholen Sie die Kanaleinstellung [MOD. FREQ.] (Schritte ❾ und ❿) so lange, bis Sie zwischen ein- und ausgeschaltetem Videorecorder keine Bildveränderung mehr feststellen können.

⓬ Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste [STANDBY ⏻] ab.

Hinweis:
* Haben Sie die Einstellung von 'Uhrzeit/Datum' und der 'Anzeigesprache' im Kapitel 2 'INSTALLATION' noch nicht durchgeführt, so fahren Sie dort mit der Erstinstallation fort.

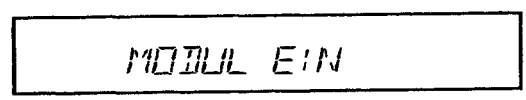
Den eingebauten Modulator ab- oder einschalten

Im vorherigen Abschnitt haben wir über mögliche Störungen beim Fernsehempfang gesprochen. Läßt sich eine Bild-/Tonstörung nach obiger Methode **nicht beseitigen** können Sie den eingebauten Modulator abschalten.
Das ist aber nur möglich, wenn Sie ein Scartkabel als Verbindung zum Fernsehgerät verwenden. Die 'Wiedergabe über das Antennenkabel' ist bei abgeschaltetem Modulator **nicht** mehr möglich.

❶ Drücken Sie die Tasten [EJECT ▲] und [PLAY ►] am Videorecorder gleichzeitig.

❷ Drücken Sie die Taste [PLAY ►].

❸ Drücken Sie die Taste [TRACKING ▶▶]. Im Anzeigefeld erscheint z.B. 'MODUL EIN'.



❹ Drücken Sie die Taste [TRACKING ▶▶] für mehr als fünf Sekunden. Sie schalten um auf 'MODUL AUS'. In gleicher Weise schalten Sie auch wieder zurück.

❺ Schalten Sie den Videorecorder mit der Taste [STANDBY ⏻] ab.

8. BEVOR SIE DEN TECHNIKER RUFEN

Problem	Mögliche Ursache
Das Gerät reagiert nicht auf Tastendruck	* Keine Netzversorgung. * Programmierte Aufnahme läuft gerade. * Technische Störung - für 30 Sekunden den Netzstecker ziehen - wieder anschließen. Wenn das nicht hilft, können Sie: 1. Netzstecker ziehen. 2. Die Tasten [◀◀ SPEED] und [SPEED ▶▶] am Gerät gedrückt **halten** und den Netzstecker einstecken. Alle Datenspeicher werden rückgesetzt (gelöscht).
Kassette klemmt.	* Kurz Netzstecker ziehen. Keine Gewalt anwenden.
Fernbedienung funktioniert nicht	* Batterien schwach. * Störung durch Leuchtstofflampen/starkes Sonnenlicht.
Keine Wiedergabe vom Videorecorder	* Keine Aufnahme auf der Kassette. * Am Fernsehgerät die Programmnummer für den VCR falsch angewählt oder falsch eingestellt. * Verbindungskabel zwischen Fernsehgerät und Videorecorder unterbrochen. * 'Modulator' nicht auf 'EIN' geschaltet.
Schlechte Wiedergabe vom Videorecorder	* Bei Fremdaufnahmen - Taste [TRACKING ▶] benützen. * Kassette abgenützt oder von minderer Qualität. * Kanaleinsteller [MOD. FREQ.] oder Fernsehgerät nicht richtig justiert. * Videoköpfe verschmutzt. Eine Kassette mehrfach einschieben - kurz wiedergeben - entnehmen. Die Kopfreinigung wird dadurch mehrfach aktiviert.
Keine Aufnahme möglich	* Fernsehprogramm nicht gespeichert oder falsch gewählt. * Kassette mit Aufnahmesperre eingelegt.
Programmierte Aufnahme funktioniert nicht	* Zeitdaten falsch programmiert. * Uhr/Datum ist nicht richtig gesetzt. * Kassette mit Aufnahmesperre eingesetzt. * Videorecorder war in Stellung 'Tuner-Betrieb'. * VPS war eingeschaltet, aber der 'VPS-Zeitcode' nicht korrekt. Antenne überprüfen.
Bild-/Tonstörungen beim Fernsehempfang	* Stellen Sie versuchsweise den Dämpfungsschalter SIG auf Position [H]. * Lesen Sie den **Hinweis** im Kapitel 'Besonderheiten Ihres Videorecorders' im Abschnitt 'Wiedergabe über das Antennenkabel' nach dem Punkt ❻, sowie den Abschnitt 'Modulator abschalten'. * Lassen Sie Ihre Antennenanlage überprüfen.

9. SICHERHEIT/HINWEISE

Sicherheitshinweise

- Gefährliche Hochspannung im Gerät! Nicht öffnen! Das Gerät enthält keine Teile, die vom Kunden repariert werden können. Wenn das Gerät an der Netzspannung angeschlossen ist, sind Teile des Gerätes ständig in Betrieb. Um das Gerät ganz auszuschalten, muß der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden.
- Achten Sie darauf, daß dieses Gerät für eine Netzspannung von 220-240 Volt/50 Hz ausgelegt ist.
- Achten Sie darauf, daß die Luft ungehindert durch die Belüftungsöffnungen des Gerätes strömen kann. Stellen Sie das Gerät nicht auf weiche Flächen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe einer Wärmequelle (Heizkörper usw.) auf.
- Achten Sie darauf, daß keine Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Ist Flüssigkeit eingedrungen, sofort den Netzstecker des Gerätes ziehen und den Kundendienst zu Rate ziehen.

Vorsichtsmaßnahmen

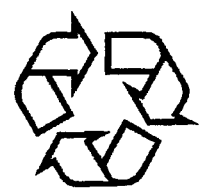
- Das Gerät sollte nicht unmittelbar nach dem Transport von einem kalten in einen warmen Raum bzw. umgekehrt oder bei extrem hoher Luftfeuchtigkeit benutzt werden.
  Warten Sie nach dem Auspacken des Gerätes mindestens drei Stunden mit der Installation des Gerätes, damit das Gerät sich akklimatisieren kann.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in staubigen Räumen, nahe starken Magnetfeldern oder an Stellen, wo es Schwingungen ausgesetzt ist.
- Wir empfehlen, das Gerät während starker Gewitter (Blitzschlag) von Netz und Antenne zu trennen.
- Zwischen dem Videorecorder und dem Fernsehgerät müssen vertikal mindestens 20 cm frei bleiben.
- Werden Finger oder Fremdkörper in das Kassettenfach gesteckt, kann die Mechanik beschädigt werden. Achten Sie darauf besonders bei Kindern.

Hinweise

Dieser Videorecorder arbeitet nach dem VHS-Kassettenstandard.
Verwenden Sie nur Markenkassetten mit dem VHS-Zeichen, damit Sie die Bildqualität Ihres Videorecorders optimal nutzen können.

VHS
PAL SECAM

Diese Bedienungsanleitung ist auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Das hilft unsere Umwelt zu schonen.
Verbrauchte Alt-Batterien der Fernbedienung gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie die Batterien bei entsprechenden Sammelstellen ab.
Nutzen Sie die in Ihrem Land angebotenen Möglichkeiten zur umweltfreundlichen Entsorgung der Geräteverpackung.
Dieses elektronische Gerät enthält viele Materialien, die wiederverwertet werden können. Informieren Sie sich über die Möglichkeiten der Wiederverwertung Ihres alten Gerätes.



ShowView ist ein beantragtes Warenzeichen der Gemstar Development Corp.. Das ShowView-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

SHOWVIEW

10. TECHNISCHE DATEN, ZUBEHÖR

Technische Daten

- Netzspannung 220 bis 240 V
- Netzfrequenz 48 - 52 Hz
- Leistungsaufnahme typisch 15 W (typisch 10 W in Bereitschaft)
- Umgebungstemperatur bei Betrieb +10 °C bis +35 °C
- Relative Luftfeuchte 20% bis 80%
- Betriebslage max.15° Neigung in alle Richtungen
- Abmessungen 380 x 320 x 86 mm (einschl.Füße)
- Gewicht ca. 4,6 kg
- Video-Auflösung VHS ≥240 Linien
- Audio (SP) 80Hz - 10KHz (≤8dB)
- Netzausfallsicherung: Sender typ. 1 Jahr, Uhr/Timer typ. 7 Tage.

Mitgeliefertes Zubehör

- Bedienungsanleitung
- Fernbedienung und Batterien
- Antennenkabel
- Netzkabel

Table of channel frequencies PAL-B,G:

channel	wave-band	frequency (Mhz)	channel	wave-band	frequency (Mhz)
e2	VHF I	48,25	e60	UHF	783,25
e3	VHF I	55,25	e61	UHF	791,25
e4	VHF I	62,25	e62	UHF	799,25
e5	VHF III	175,25	e63	UHF	807,25
e6	VHF III	182,25	e64	UHF	815,25
e7	VHF III	189,25	e65	UHF	823,25
e8	VHF III	196,25	e66	UHF	831,25
e9	VHF III	203,25	e67	UHF	839,25
e10	VHF III	210,25	e68	UHF	847,25
e11	VHF III	217,25	e69	UHF	855,25
e12	VHF III	224,25	42(S01)	VHF I	69,25
-	VHF I	53,75	43(S02)	VHF I	76,25
-	VHF I	62,25	44(S03)	VHF I	83,25
-	VHF II	82,25	-	VHF II	90,25
-	VHF III	175,25	-	VHF II	97,25
-	VHF III	183,25	-	VHF II	104,25
-	VHF III	192,25	s1	VHF I	105,25
-	VHF III	201,25	s2	VHF III	112,25
-	VHF III	210,25	s3	VHF III	119,25
e21	UHF	471,25	s4	VHF III	126,25
e22	UHF	479,25	s5	VHF III	133,25
e23	UHF	487,25	s6	VHF III	140,25
e24	UHF	495,25	s7	VHF III	147,25
e25	UHF	503,25	s8	VHF III	154,25
e26	UHF	511,25	s9	VHF III	161,25
e27	UHF	519,25	s10	VHF III	168,25
e28	UHF	527,25	s11	VHF III	231,25
e29	UHF	535,25	s12	VHF III	238,25
e30	UHF	543,25	s13	VHF III	245,25
e31	UHF	551,25	s14	VHF III	252,25
e32	UHF	559,25	s15	VHF III	259,25
e33	UHF	567,25	s16	VHF III	266,25
e34	UHF	575,25	s17	VHF III	273,25
e35	UHF	583,25	s18	VHF III	280,25
e36	UHF	591,25	s19	VHF III	287,25
e37	UHF	599,25	s20	VHF III	294,25
e38	UHF	607,25	s21	HYP	303,25
e39	UHF	615,25	s22	HYP	311,25
e40	UHF	623,25	s23	HYP	319,25
e41	UHF	631,25	s24	HYP	327,25
e42	UHF	639,25	s25	HYP	335,25
e43	UHF	647,25	s26	HYP	343,25
e44	UHF	655,25	s27	HYP	351,25
e45	UHF	663,25	s28	HYP	359,25
e46	UHF	671,25	s29	HYP	367,25
e47	UHF	679,25	s30	HYP	375,25
e48	UHF	687,25	s31	HYP	383,25
e49	UHF	695,25	s32	HYP	391,25
e50	UHF	703,25	s33	HYP	399,25
e51	UHF	711,25	s34	HYP	407,25
e52	UHF	719,25	s35	HYP	415,25
e53	UHF	727,25	s36	HYP	423,25
e54	UHF	735,25	s37	HYP	431,25
e55	UHF	743,25	s38	HYP	439,25
e56	UHF	751,25	s39	HYP	447,25
e57	UHF	759,25	s40	HYP	455,25
e58	UHF	767,25	s41	HYP	463,25
e59	UHF	775,25			